

**E. BEST & CO.**

Ⓜ Waging am See  
Oberbayern  
Telefon Nr. 12

**Abbruch-, Abwrack-, Spreng-,  
Tauch- und Verschrottungsarbeiten**

Schließfach 16  
Telefon: Büro 12 u. 26  
Bankverbindungen: Bayerische Hypotheken-  
und Wechselbank, Traunstein, Oberbayern  
Postcheckkonto: München 10044

**Stadtwerke Verkehrsbetriebe**

An die  
Stadtwerke-Verkehrsbetriebe  
München 8  
Äussere Wienerstr. 28

|               |        |                              |                       |
|---------------|--------|------------------------------|-----------------------|
| 20. Okt. 1947 |        | 977/47                       | Tag: 17.10.1947       |
| XI            | 20.10. | <i>Handwritten signature</i> | Ihr Zeichen:          |
| XI            | 20.10. |                              | Ihr Schreiben: 27.10. |
| III           |        | <i>Handwritten signature</i> | Unser Zeichen: A      |
| III H         |        |                              | 20.10.                |

Betr.: Abbruch Nymphenburgerstr. 81.

Nachdem Sie bis heute noch nicht in der Lage waren, uns Treibstoff für den obigen Auftrag zur Verfügung zu stellen und uns jetzt auch noch die Unterkunft für unsere Leute kündigen mussten, bedauern wir, Ihnen mitteilen zu müssen, dass wir unsere Arbeiten per 27.10.1947 einstellen werden, bis diese beiden Punkte geklärt sind.

Wir bitten um Kenntnisnahme und zeichnen

Hochachtungsvoll!

E. Best & Co.

*i. A. Asand*



Nr. 977/47

H - Gerichtsbeschl. 8

I, Entwurf.

geschr. 24.10.1947.Ho.

212

An die Firma

Best & Co.,

W a r i n g a m See

Oberbayern

Schließfach 16

27. OKT. 1947 2 1848

A

17.10.1947.

I E/Hi/No

24.10.1947.

Nr. 977/47

Abbruch Nymphenburgerstraße 81.

Wir haben Ihr Schreiben vom 17.10.47 erhalten und müssen die darin zum Ausdruck gebrachte Auffassung und die Art der Darstellung als außerordentlich befremdend empfinden.

Sie scheinen über den wahren Sachverhalt nicht informiert zu sein. Zur Klarstellung bitten wir festzuhalten:

1. An Treibstoff haben Sie bisher erhalten:

|                           |              |              |
|---------------------------|--------------|--------------|
| für den Kompressorbetrieb | 15 l Gemisch | am 30. 9.47  |
|                           | 100 l Diesel | am 30. 9.47  |
|                           | 10 l Öl      | am 30. 9.47  |
| für Schuttransport        | 500 l Diesel | am 30. 9.47  |
|                           | 400 l Diesel | am 4.10.47   |
|                           | 500 l Diesel | am 14.10.47, |

also innerhalb des Monats Oktober insgesamt 15 l Vergaserkraftstoff und 1500 l Dieseltreibstoff.

Was eine derartige Zuweisung bei der heutigen katastrophalen Treibstofflage bedeutet, müßte Ihnen eigentlich klar sein.

Gleichzeitig möchten wir darauf hinweisen, daß wir vertraglich nicht verpflichtet sind, den gesamten Treibstoff zu

liefern, sondern Sie nur zu unterstützen, was nach obigen

Zahlen in reichlichem Maße geschehen ist.

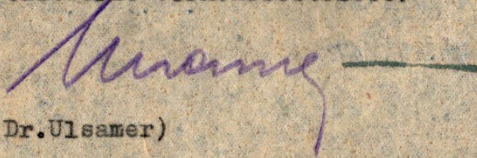


84-498 57

2. Hinsichtlich der Quartierfrage stellen wir fest, daß es ein freiwilliges Entgegenkommen unsererseits war, Ihnen die Quartiere in unserem Lager an der Arnulfstraße zur Verfügung zu stellen, nachdem Sie zuerst erklärt hatten, selbst für Quartier zu sorgen. In unserem Kündigungsschreiben vom 4.10.47 haben wir uns damit einverstanden erklärt, daß Sie die Räume noch über den 1.11.47 hinaus benützen, unter der Bedingung, daß das Lager innerhalb einer Woche nach Abruf geräumt wird.

Es ist uns daher Ihr Schreiben vom 17.10 unverständlich und wir erwarten Ihre umgehende Stellungnahme.

Stadtwerke-Verkehrsbetriebe:

  
(Dr. Ulsamer)

✓ II. Durch I E zum Akt.